

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 2394/2017

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Neues Mitglied für den Beirat zur Förderung des Freien Theaters in Hannover

**Antrag,
zu beschließen:**

in den Beirat zur Förderung des Freien Theaters in Hannover (Theaterbeirat) wird als neues Mitglied zum schnellstmöglichen Zeitpunkt bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode am 31.05.2019 berufen:

- **Christian Weiß**

Biografische Angaben:

Christian Weiß arbeitet u.a. als Regisseur in Theater- und Tanzproduktionen, Audiowalkformaten und realisiert Installationen. Er ist Vorstand des Dachverbandes Freier Theaterschaffender Braunschweig. Er wurde in Salzgitter geboren und studierte Literatur-, Sprachwissenschaft und Geschichte an den Universitäten Freiburg und Braunschweig. Im Jahr 2000 gründete er in Braunschweig die Theaterproduktion mehrsicht, war bis 2013 für deren künstlerische Ausrichtung zuständig. 2006 war er Stipendiat des Internationalen Forums beim Berliner Theatertreffen. Von 2007 bis 2009 war er künstlerischer Leiter des Braunschweiger LOT-Theaters. 2010 erhielt er ein Stipendium des European Network of Performing Arts für den Austausch mit internationalen Kollegen in Belgrad (Programm der Venedig Biennale) – seitdem arbeitet er auch regelmäßig mit dem spanischen Komponisten Alberto Bernal zusammen.

Das mit der Tänzerin Verena Wilhelm entwickelte Solotanzstück Fire and Forget, welches die „Ent-Menschlichung“ von Krieg thematisiert, erhielt den 3. Preis für Choreographie beim Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festival 2012 in Stuttgart und wurde auf Festivals in ganz Deutschland gezeigt.

2015/16 war er im Rahmen einer Künstlerischen Gastdozentur, als Gastwissenschaftler /-künstler am Institut für Performative Künste und Bildung der HBK Braunschweig, wo er bereits seit 2007 als Lehrbeauftragter tätig ist. Seit Oktober 2016 übernimmt er die

Verwaltung der Professur „Kunst in Aktion“ an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Voraussetzungen für eine angemessene Berücksichtigung gender-spezifischer Sichtweisen sind durch die Besetzung des Beirates (3 Damen, 3 Herren) gegeben.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages

Für die Förderung des Freien Theaters gelten aufgrund der Beschlüsse des Rates die „Richtlinien zur Förderung des Freien Theaters in Hannover“ in der aktuellen Fassung vom 23. Juni 2011. Diese sehen einen unabhängigen Theaterbeirat vor, der als Fachgremium arbeitet und Förderempfehlungen ausspricht.

Ziff. 5, Abs. 3 und 4 der Richtlinien regeln das Berufungsverfahren wie folgt: „Die Vorschläge für die Besetzung der sechs Beiräte ergehen von der Interessengemeinschaft der Freien Theater Hannovers (FT).“

Nachdem Andreas Cyrenius im 30. Juni 2017 seine Mitarbeit im Theaterbeirat auf eigenen Wunsch beendet hat, ist eine Nachbesetzung erforderlich geworden. Die Interessengemeinschaft der Freien Theater Hannovers (FT) hat die Nachbesetzung mit Christian Weiß vorgeschlagen.

Zur Mitgliedschaft im Theaterbeirat sehen die Richtlinien in Ziff. 5, Abs. 1 folgende Kriterien vor: „Der Theaterbeirat besteht aus sechs fachkompetenten Mitgliedern (drei Damen, drei Herren), die möglichst verschiedene Altersgruppen vertreten sollen. Die Mitglieder des Theaterbeirates müssen mit der Darstellenden Kunst, insbesondere auch dem Freien Theater, vertraut sein. Die Mitglieder des Theaterbeirates sind zur Unparteilichkeit verpflichtet, sie dürfen während ihrer Jurymitgliedschaft keine Tätigkeit ausüben (z.B. eine Mitarbeit in einem Freien Theater in der Stadt Hannover oder in der Interessengemeinschaft der Freien Theater), aus der Interessenkonflikte zu ihrer Jurytätigkeit entstehen könnten.“

41.1

Hannover / 26.09.2017